

# Ihr Engel, frohlocket

( Exsultet - Osterlob der Osterlichtfeier )

T: Exsultet unterlegt von W.F. Laakmann \*1940; M: J. Fenninger \*1957

1. Ihr En - gel, froh - lok - ket im himm - li - schen Chor und  
2. Der Herr hat für A - dam in Lei - dens - ge - stalt beim  
3. Wär' er nicht ge - stor - ben, wär' al - les ver - lor'n, wahr -

trägt in der Hö - he den Lob - ge - sang vor, Lo - sin - ge, du  
himm - li - schen Va - ter die Schul - den be - zahlt. Er macht als Lamm  
haf - tig, wir wä - ren ve - ge - bens ge - bor'n. Un - fass - ba - re

Er - de, vom Glanz ü - ber - strahlt, dass mäch - tig der Ju - bel im  
Got - tes den Sterb - li - chen Mut mit sei - nem aus Lie - be ver -  
Lie - be zu un - ser'm Ge - winn! Den Knecht zu er - lö - sen, gibt

Volk wie - der - hallt.  
gos - se - nen Blut.  
Gott den Sohn hin.

Ihr Engel, frohlocket im himmlischen Chor 2/3



4. Er bricht aus den Ket - ten des To - des her - vor und  
5. Er sprengt al - le Fes - seln von Sün - de und Tod und  
6. O Gott, dei - ne Gna - de geh auf wie ein Licht, das



steigt aus der Tie - fe als Sie - ger em - por, ent - kommt wie an  
führt, die ihm glau - ben, zur Hei - mat bei Gott. Du bringst uns den  
Käl - te und Dun - kel auf Er - den zer - bricht. Wo Men - schen auch



Got - tes all - mäch - ti - ger Hand dem Mee - re Äg - yp - tens in  
Se - gen, glück - se - li - ge Schuld, von Chris - tus ent - mach - tet, die  
le - ben, ver - trei - be du dort Angst, Trau - er und E - lend und



Is - ra - els Land.  
gött - li - che Huld.  
Feind - schaft und Mord.

Ihr Engel, frohlocket im himmlischen Chor 3/3



7. Im Feu - er ver - bren - ne die Fre - vel der Zeit und  
8. O hei - li - ges O - ster - fest, se - li - ge Nacht! Der



beu - ge den Hass, die Ge - walt - tä - tig - keit. Ver - ei - ne die  
Herr hat be - zwun - gen den Tod - feind mit Macht. O Nacht, die die



Her - zen, zum Frie - den be - reit, be - grün - de das Reich dei - ner  
Er - de zum Him - mel er - hebt! Der Bru - der der Men - schen in



Barm - her - zig - keit.  
E - wig - keit lebt.

[Liederarchiv Laakmann 1852 ]